

Sitzungsvorlage		KT/24/2022	
<p>Erweiterung Karl-Berberich-Schule und Smart-Energy-Labor Gewerbliches Bildungszentrum Bruchsal - Neubau Schulpavillon/Modulbau</p> <p>- Baubeschluss - Genehmigung der Kostenberechnung</p>			
TOP	Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
8	Kreistag	28.04.2022	öffentlich

keine Anlagen	
----------------------	--

Beschlussvorschlag

1. Der Kreistag

- a) genehmigt die Entwurfsplanung und die vertiefte Kostenberechnung für den Neubau des Schulpavillons (Modulbau) mit Smart-Energy-Labor am Standort des Gewerblichen Bildungszentrums Bruchsal und
- b) stimmt der Umsetzung der Baumaßnahme grundsätzlich zu.

I. Sachverhalt

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.10.2021 den Beschluss gefasst, am Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal (GBZ) den Neubau eines Schulpavillons in modularer Holzbauweise unter Berücksichtigung von Räumen für die Karl-Berberich-Schule (KBS) zu realisieren.

Der zusätzliche Raumbedarf der KBS resultiert aus den zwischenzeitlich gestiegenen Schülerzahlen. Dieser kann nicht innerhalb des bestehenden Gebäudes geschaffen werden.

Um den gestiegenen Raumbedarf zu decken, soll die langjährige Kooperation zwischen dem GBZ und der KBS weiter ausgebaut werden. In Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt Karlsruhe sollen die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) und Berufsschulstufe im Schuljahr 2023/24 vollständig aus der Stammschule Forster Straße in das GBZ ausgelagert werden.

Des Weiteren konnte zum aktuellen Schuljahr wieder eine Eingangsklasse in der Fachschule für Gebäudesystemtechnik im GBZ gebildet werden. Um diesen Anforderungen des Handwerks im Bereich Smart Home gerecht zu werden, wurde das Projekt „Handwerk 4.0“ ins Leben gerufen. Als Teil dieses Projekts wird nun ein Smart-Energy-Labor in den neuen Schulpavillon integriert.

Um den Raumbedarf für beide Nutzungen in einem Gebäude zu vereinen, ist ein Schulpavillon in Holzmodulbauweise auf dem Gelände des GBZ geplant. Sowohl die KBS als auch das GBZ werden diesen Neubau künftig zu schulischen Zwecken nutzen. Die KBS bietet einen berufsvorbereitenden Unterricht an. Die Balthasar-Neumann-Schule eröffnet dort ein sogenanntes „Smart-Energy-Labor“, in dem die Auszubildenden der Handwerksberufe auf die zukünftigen Aufgaben im Bereich des Smart Home vorbereitet werden.

Das Gebäude wird mit insgesamt drei Klassenräumen für die KBS, einem Smart-Energy-Labor, einem Technik-/Hausanschlussraum sowie einem sogenannten „Marktplatz“ ausgestattet, der neben der erforderlichen Verkehrsfläche auch als Aufenthalts- und Begegnungsfläche dienen soll. Desweiteren verfügt das Gebäude über ein Lehrerzimmer, ein Pflegebad sowie weitere Nebenräume (sanitäre Anlagen, Lagerflächen und Putzraum). Im Außenbereich wird eine E-Ladesäule sowie eine PV-Anlage als Segelkonstruktion installiert. Hinzu kommen acht neue Parkplätze an der Ostseite des Gebäudes.

Aktueller Sachstand und Förderung

Der Bauantrag wurde am 24.02.2022 bei der zuständigen Baurechtsbehörde Stadt Bruchsal eingereicht.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe genehmigte den erforderlichen Flächenbedarf infolge des aktuellen Raumprogramms der KBS. Die Voraussetzung zur Schulbauförderung ist somit gegeben und der Antrag kann voraussichtlich im April 2022 gestellt werden. Des Weiteren werden im Zuge des „DigitalPakt Schule“ die erforderlichen technischen Ausstattungsgegenstände für einen modernen Schulunterricht gefördert. Die zu erwartende Gesamtförderung beläuft sich auf ca. 1 Mio. €.

Kostenberechnung

Die vorliegende vertiefende Kostenberechnung vom 02.03.2022 für den Neubau Schulpavillon mit Smart-Energy-Labor schließt mit einer Gesamtsumme von rund 3,6 Mio. € ab. In nachfolgender Tabelle ist die Kostenberechnung für die Kostengruppen 300 - 700 dargestellt:

	Neubau Schulpavillon mit Smart-Energy-Labor	Kostenberechnung in Euro (brutto)
KGR 300	Baukonstruktion	1.668.496
KGR 400	Technik	866.748
KGR 500	Außenanlagen	225.874
KGR 600	Ausstattung	92.523
KGR 700	Nebenkosten	725.900
Gesamtsumme:		3.579.541
Gesamtsumme gerundet:		3,6 Mio.
Erwartete Fördersumme		- 1.000.000
Gesamtkosten (abzgl. Förderung)		2.600.000

Zeitlicher Ablauf

Folgender weiterer Zeitplan ist für die Gesamtmaßnahme vorgesehen:

Die Ausschreibungen sind im Juli und die Vergaben im 3. Quartal 2022 vorgesehen.

Der Baubeginn wäre dann voraussichtlich im 4. Quartal 2022. Die Fertigstellung der Maßnahme ist im 2. Halbjahr 2023 geplant.

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung der Arbeitsgruppe Baumaßnahmen (AG Bau) am 10.03.2022 vorgestellt. Das Vorhaben wurde von den Vertretern der AG Bau grundsätzlich begrüßt.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat die Angelegenheit in seiner Sitzung am 31.03.2022 vorbereitet und dem Kreistag einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen

Im Haushalt 2022 sind für die Errichtung eines Holzmodulbaus am Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal Mittel in Höhe von 600.000 € bei der Kostenstelle I11242182006 eingestellt. Eine Verpflichtungsermächtigung (VE) ist bei dieser Maßnahme nicht eingetragen. Eine notwendige VE kann durch die Nichtinanspruchnahme bei anderen Maßnahmen im Teilhaushalt 2 abgedeckt werden. Die restlichen Mittel werden für das Haushaltsjahr 2023 angemeldet.

III. Zuständigkeit

Der Kreistag ist nach § 5 (1) Nr. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe zuständig für die Entscheidungen über die Ausführung von Bauvorhaben und die Genehmigung der Bauunterlagen bei Gesamtkosten von mehr als 2.500.000 €.